

info bulletin

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen

9/05



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im September '05

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 826 77 77
Fax 061 826 77 88
info.bulletin@vki.bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 826 77 06

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im September '05

Deutliche Entspannung auf breiter Front - Arbeitslosenquote sinkt auf 3,1%

Nach dem erwarteten Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit in den vergangenen Monaten und den daraus resultierenden nur geringen Veränderungen für den Gesamtbestand, kam es Ende September 2005 zu einem starken Rückgang der Arbeitslosigkeit auf breiter Front. Insgesamt fiel die Arbeitslosigkeit im Berichtsmonat um 151 oder 3,4% auf 4'317 Personen. Die Arbeitslosenquote reduzierte sich von 3,2% auf 3,1%. Der jüngste Rückgang der Arbeitslosigkeit erfasste sämtliche Personenkreise. Überdurchschnittlich bildete sich Ende September 2005 die Langzeitarbeitslosigkeit zurück. Hinter der deutlichen Entspannung im Berichtsmonat steht ein starker Anstieg bei den Abmeldungen.

Rückgang der Arbeitslosigkeit erfasst sämtliche Personenkreise - Erfreulich: Jugendarbeitslosigkeit sinkt

Insgesamt Die arbeitsmarktliche Erholung verlief Ende September 2005 mit einem Rückgang um 151 oder 3,4% auf 4'317 Personen überaus stark. Der deutliche Rückgang erfasste dabei alle Personenkreise und Merkmalsgruppen. Die Analyse nach Geschlecht zeigt, mit einer Abnahme um 92 oder 4,4% auf 2'003 Personen, eine überdurchschnittliche Reduktion der Zahl der erwerbslosen Frauen. Die Zahl der arbeitslosen Männer verringerte sich um 59 oder 2,5% auf 2'314 Personen. Nach Herkunft verlief die relative Entwicklung mit Veränderungsraten von minus 3,3% bzw. 3,5% beinahe identisch. Im Detail nahm die Zahl der betroffenen Schweizerinnen und Schweizer um 98 oder 3,3% auf 2'869 Personen ab, jene der Personen ausländischer Nationalität verzeichnete eine Reduktion um 53 oder 3,5% auf 1'448 Personen.

Ende September 2005 zeigen auch sämtliche Altersklassen rückläufige Arbeitslosenzahlen auf. Wenig überraschend fiel die Erholung am deutlichsten in der zahlenmässig grössten Gruppe der 25- bis 49-jährigen Personen, mit einer Abnahme um 98 oder 3,8% auf 2'477 Personen, aus. Im Alterssegment der über 50-jährigen Personen verringerte sich die Arbeitslosigkeit um 32 oder 3,3% auf 947 Personen.

Besonders erfreulich im Berichtsmonat ist die Feststellung, dass nach den deutlichen Zunahmen in den Vormonaten (bedingt durch Lehr- und Schulabschlüsse) die Zahl der stellensuchenden Jugendlichen bereits wieder sinkt. Ende September 2005 fiel die Arbeitslosigkeit in der Altersgruppe der 15- bis 24-jährigen Personen um 21 oder 2,3% auf 893 Personen. Auch die Betrachtung nach Funktionen zeigt die stärkste relative Erholung im Berichtsmonat bei Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern. Dies deutet darauf hin, dass die Dauer der Arbeitslosigkeit von Jugendlichen nach wie vor von kurzer Dauer ist und die Jugendarbeitslosigkeit vorab durch Friktionen beim Übergang vom Bildungssystem in den Arbeitsmarkt bestimmt ist. Was mit den Ergebnissen der schweizerischen Arbeitsmarktforschung übereinstimmen würde.

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	September '05	August '05	September '04
Arbeitslosenzahl	4'317	4'468	4'521
Arbeitslosenquote	3,1%	3,2%	3,3%
Gemeldete offene Stellen	121	126	141

Von den insgesamt 4'317 arbeitslosen Personen Ende September 2005 sind 53,6% männlichen Geschlechts und 46,4% weiblichen Geschlechts. 66,5% der registrierten arbeitslosen Personen sind schweizerischer, 33,5% ausländischer Nationalität.

Arbeitslosenquote sinkt auf 3,1% - auch alle Teilquoten tiefer

Die ausserordentlich starke Erholung auf dem kantonalen Arbeitsmarkt Ende September 2005 widerspiegelt sich auch im Verlauf der Arbeitslosenquote. Ende September 2005 fällt die Arbeitslosenquote für den Kanton Basel-Landschaft von ihrem Vormonatwert von 3,2% auf neu 3,1%. Damit liegt sie auch deutlich unter dem Vorjahreswert von 3,3%. Auch im Vergleich zur gesamtschweizerischen Arbeitslosenquote, die Ende September 2005 auf 3,6% verharrte, nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Baselbiet mit 0,5 Prozentpunkten wesentlich tiefer aus (ganze Schweiz: absolut 142'728 Personen, 369 mehr als im Vormonat).

Wie die Gesamtquote für den Kanton Basel-Landschaft, so weisen auch sämtliche kantonalen Teilquoten Ende September 2005 als Folge der deutlichen absoluten Bewegungen tiefere Werte auf.

Wie die Gesamtquote, so verringerten sich ebenfalls die Arbeitslosenquoten nach Geschlecht im Verlauf des Berichtsmonats um jeweils 0,1 Prozentpunkte. Für die Frauen entspricht dies einer Abnahme von 3,4% auf 3,3%, für die Männer von 3,1% auf 3,0%. Um jeweils 0,1 Prozentpunkte fiel auch die Arbeitslosigkeit in den einzelnen Altersklassen. So fiel die Arbeitslosenquote der Jugendlichen im Alter bis 25 Jahre Ende September 2005 von 5,2% auf 5,1% - nachdem sie in den Vormonaten als Folge der hohen Zugänge von Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern überdurchschnittlich stark anstieg. In der zahlenmässig grössten Gruppe der 25- bis 49-jährigen verringerte sich die Quote von 3,1 % auf 3,0%; bei den Personen im Alter über 50 Jahren kam es zu einem Rückgang der Arbeitslosenquote von 2,6% auf neu 2,5%.

Auch nach Herkunft konnten im Berichtsmonat tiefere Arbeitslosenquoten registriert werden. Dabei folgte die

Arbeitslosenquote der Schweizerinnen und Schweizer mit einer Abnahme um 0,1 Prozentpunkte auf 2,6% dem Verlauf der Mehrzahl der kantonalen Teilquoten. Mit einer Veränderung von 0,2 Prozentpunkten, von 5,6% auf 5,4%, verzeichnete die Arbeitslosenquote der Personen ausländischer Nationalität die stärkste Abnahme.

Deutlicher Anstieg bei den Abmeldungen

Hinter dem Rückgang der Arbeitslosigkeit steht eine deutliche Zunahme der Dynamik auf dem Arbeitsmarkt - vorab im Bereich der Abmeldungen stellensuchender Personen. Die Zahl der Abmeldungen stieg im Verlauf des Berichtsmonats mit einer Zunahme um 142 oder 19,9% auf 857 Personen mehr als deutlich an. Auch im Vergleich zum Vorjahresmonat liegt die Zahl der Abmeldungen gegenwärtig um über 13% höher.

Die Entlastung wurde nicht nur durch die gestiegene Zahl der Abmeldungen begünstigt, Ende September 2005 fiel auch die Zahl der Neuzugänge mit 723 Neuanmeldungen im Vergleich zum Vormonat um 51 oder 6,6% tiefer aus. Gleichzeitig liegt die Zahl der Neuzugänge deutlich hinter dem Volumen der Abgänge.

Deutlich fiel Ende September 2005 auch der Anstieg bei den Abmeldungen in eine neue Anstellung aus. Insgesamt 650 oder hohe 75,8% der 857 Abgänge wurden mit dem Antritt einer neuen Stelle begründet. Dabei nahmen sich die vom unserem Personal in den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren getätigten Vermittlungen im Berichtsmonat sowohl im Festanstellungsbereich mit 66 (Vormonat 55), wie auch in der Summe der Vermittlungen (unbefristet und befristet) mit 108 (Vormonat 81) deutlich höher aus. Das den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren gemeldete Stellenangebot blieb indes Ende September 2005 mit 121 Vakanzen (Vormonat 126) praktisch unverändert.

Zahl der Stellensuchenden insgesamt sinkt in fast identischem Ausmass wie Arbeitslosigkeit

Unter dem Einfluss der deutlich gestiegenen Zahl der Abmeldungen verzeichnete Ende September 2005 auch das Total der Stellensuchenden (Summe der arbeitslosen und nicht-arbeitslosen Personen) einen substantiellen Rückgang. Die Zahl der Stellensuchenden insgesamt fiel im Berichtsmonat um 136 oder 2,2% auf 6'147

Personen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat nimmt sich die Gesamtzahl der Stellensuchenden gegenwärtig um 152 oder 2,4% tiefer aus. Von den 6'147 Stellensuchenden waren 3'284 bzw. 53,4% Männer und 2'863 bzw. 46,6% Frauen. 3'954 bzw. 64,3% waren schweizerischer und 2'193 bzw. 35,7% ausländischer Nationalität.

Entsprechend der Reduktion der Arbeitslosigkeit beziehungsweise der Gesamtzahl der Stellensuchenden in fast identisch hohem Umfang, blieb die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden Ende September 2005 mit 1'830 Personen (Vormonat 1'830) praktisch unverändert. Auch was die Zusammensetzung der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden nach Erwerbssituation anbelangt, zeigten sich am Stichtag keine grossen Verschiebungen. In erster Linie nahm die Zahl der Personen in der Kategorie «übrige» leicht zu. Mit insgesamt 1'195 Personen und einem Anteil von 65,3% bleibt die Kategorie Zwischenverdienst und damit die Personen, die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, die bedeutendste Kategorie der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden.

Tiefere Arbeitslosenzahlen in allen Bezirken - Rückgang konzentriert sich auf den Bezirk Arlesheim

Der Rückgang der Arbeitslosigkeit konzentrierte sich Ende September 2005 auf den bevölkerungsstärksten Bezirk Arlesheim. Insgesamt fiel die Arbeitslosigkeit im Bezirk Arlesheim um 114 auf 2'306 Personen. Die Arbeitslosenquote verringerte sich von 3,2% auf 3,1%. In den restlichen Bezirken bildete sich die Arbeitslosigkeit nur gering, im Ausmass zwischen 5 und 18 Personen, zurück. Die Abnahme um 18 auf 198 Personen resultiert im Bezirk Waldenburg indes in einem Rückgang

der Arbeitslosenquote von 2,7% auf 2,4%. Im Bezirk Laufen kam es im Berichtsmonat zu einer Abnahme um 8 auf 332 Personen, was gleichbedeutend mit dem Rückgang der Arbeitslosenquote von 3,7% auf 3,6% ist. Auf den jeweiligen Vormonatswerten verharrte hingegen die Arbeitslosenquote für den Bezirk Liestal mit 3,5% sowie für den Bezirk Sissach mit 2,5%.

Deutliche Impulse im Handel, Verkehr/ Nachrichtenübermittlung, Gastgewerbe und Banken

Nahezu alle Wirtschaftszweige profitierten von dem deutlichen Rückgang der Arbeitslosigkeit Ende September 2005. Am deutlichsten fielen die Impulse im Berichtsmonat im Detail- und Grosshandel aus. Auch der Bereich Verkehr/Nachrichtenübermittlung, sowie das Gastgewerbe und insbesondere auch das Aggregat Banken verzeichneten deutlich weniger arbeitslose Personen. Im verarbeitenden Sektor entfielen die stärksten Abnahmen auf die Wirtschaftszweige Maschinenbau sowie Elektrotechnik/Elektronik.

Die Betrachtung nach Berufsgruppen zeigt denn auch die deutlichsten Abgänge bei den Berufen des Handels und Verkaufs, gefolgt von den Informatikberufen sowie den Berufen der Metallverarbeitung und des Maschinenbaus.

Überdurchschnittlicher Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit

Einen bedeutenden Rückgang verzeichnete Ende September 2005 die Langzeitarbeitslosigkeit. Mit einer Abnahme um 48 oder 6,0% auf 747 Personen fiel die Erholung in diesem arbeitsmarktlich relevanten Bereich überdurchschnittlich stark aus. Der Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit erfasste sämtliche Personenkreise. Der Langzeitarbeitslosenanteil am Gesamtbestand verringerte sich Ende September 2005 von 17,8% auf 17,3%.

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	September '05 Total	August '05 Total	Veränderung		September '04 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Total	4'317	4'468	-151	-3,4%	4'521	-204	-4,5%
Nach Geschlecht:							
Frauen	2'003	2'095	-92	-4,4%	2'045	-42	-2,1%
Männer	2'314	2'373	-59	-2,5%	2'476	-162	-6,5%
Nach Herkunft:							
Schweizer	2'869	2'967	-98	-3,3%	2'979	-110	-3,7%
Ausländer	1'448	1'501	-53	-3,5%	1'542	-94	-6,1%
Nach Alter:							
15-24 Jahre	893	914	-21	-2,3%	913	-20	-2,2%
25-49 Jahre	2'477	2'575	-98	-3,8%	2'678	-201	-7,5%
50 und mehr	947	979	-32	-3,3%	930	17	1,8%
Nach Erwerbsstatus:							
Ganzarbeitslose	3'350	3'477	-127	-3,7%	3'568	-218	-6,1%
teilweise arbeitslos	967	991	-24	-2,4%	953	14	1,5%
Nach bisheriger Dauer:							
1-6 Monate	2'465	2'475	-10	-0,4%	2'583	-118	-4,6%
7-12 Monate	1'105	1'198	-93	-7,8%	1'185	-80	-6,8%
> 1 Jahr	747	795	-48	-6,0%	753	-6	-0,8%

Arbeitslosenquoten	September '05 Total	August '05 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
Total	3,1	3,2	-0,1
Nach Geschlecht:			
Frauen	3,3	3,4	-0,1
Männer	3,0	3,1	-0,1
Nach Herkunft:			
Schweizer	2,6	2,7	-0,1
Ausländer	5,4	5,6	-0,2
Nach Alter:			
15-24 Jahre	5,1	5,2	-0,1
25-49 Jahre	3,0	3,1	-0,1
50 und mehr	2,5	2,6	-0,1

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	September '05			August '05	Veränderung		September '04	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Neuanmeldungen	377	346	723	774	-51	-6,6%	742	-19	-2,6%
Abmeldungen	440	317	857	715	142	19,9%	757	100	13,2%
davon Stelle angetreten			650	568	82	14,4%	582	68	11,7%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	September '05	August '05	Veränderungen		September '04	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	4'317	4'468	-151	-3,4%	4'521	-204	-4,5%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'830	1'815	15	0,8%	1'778	52	2,9%
Total der Stellensuchenden	6'147	6'283	-136	-2,2%	6'299	-152	-2,4%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	September '05	Anteil	August '05	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	263	14,4%	260	14,3%	3	1,2%
Umschulung / Weiterbildung	173	9,5%	176	8,7%	-3	-1,7%
Zwischenverdienst	1'195	65,3%	1'206	66,4%	-11	-0,9%
übrige	199	10,9%	173	9,5%	26	15,0%
Total	1'830	100,0%	1'815	100,0%	15	0,8%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	September '05	ALQ	August '05	Veränderung		September '04	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'317	3,1%	4'468	-151	-3,4%	4'521	-204	-4,5%
Land-, Forstwirtschaft	14	0,5%	17	-3	-17,6%	22	-8	-36,4%
Bergbau, Steine, Erden	1	0,7%	1	0	0,0%	2	-1	-50,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	57	4,4%	60	-3	-5,0%	50	7	14,0%
Textilien, Bekleidung	40	11,2%	43	-3	-7,0%	29	11	37,9%
Lederwaren, Schuhe	2	10,5%	3	-1	-33,3%	6	-4	-66,7%
Be- u. Verarbeitung von Holz	33	4,0%	35	-2	-5,7%	34	-1	-2,9%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	101	4,9%	107	-6	-5,6%	118	-17	-14,4%
Chemie, Mineralölverarbeitung	63	0,9%	64	-1	-1,6%	69	-6	-8,7%
Gummi- / Kunststoffwaren	9	2,0%	12	-3	-25,0%	14	-5	-35,7%
Glas, Keramik, Zementwaren	16	2,8%	16	0	0,0%	16	0	0,0%
Metall, Metallerzeugnisse	89	3,3%	89	0	0,0%	100	-11	-11,0%
Maschinenbau	111	4,0%	121	-10	-8,3%	78	33	42,3%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	108	3,4%	118	-10	-8,5%	115	-7	-6,1%
davon Uhren	8	2,8%	9	-1	-11,1%	7	1	14,3%
Fahrzeugbau	6	2,2%	8	-2	-25,0%	7	-1	-14,3%
Möbel, Schmuck, Recycling	18	2,3%	17	1	5,9%	23	-5	-21,7%
Energie-/Wasserversorgung	7	1,0%	6	1	16,7%	7	0	0,0%
Baugewerbe	225	2,7%	229	-4	-1,7%	261	-36	-13,8%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	829	4,4%	857	-28	-3,3%	892	-63	-7,1%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	83	3,6%	70	13	18,6%	80	3	3,8%
davon Grosshandel	289	4,6%	302	-13	-4,3%	350	-61	-17,4%
davon Detailhandel	457	4,4%	485	-28	-5,8%	462	-5	-1,1%
Gastgewerbe	377	9,3%	389	-12	-3,1%	370	7	1,9%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	242	2,8%	265	-23	-8,7%	279	-37	-13,3%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	155	1,9%	166	-11	-6,6%	180	-25	-13,9%
davon Banken	103	1,9%	115	-12	-10,4%	119	-16	-13,4%
davon Versicherungen	34	1,3%	31	3	9,7%	34	0	0,0%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	612	4,7%	613	-1	-0,2%	679	-67	-9,9%
davon Immobilien	48	5,1%	45	3	6,7%	35	13	37,1%
davon Informatik	56	3,2%	55	1	1,8%	67	-11	-16,4%
davon F&E	14	1,4%	13	1	7,7%	14	0	0,0%
davon DL für Unternehmungen	494	5,3%	500	-6	-1,2%	563	-69	-12,3%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	149	2,7%	160	-11	-6,7%	148	1	0,7%
Unterrichtswesen	91	1,4%	93	-2	-2,2%	102	-11	-10,8%
Gesundheits-/Sozialwesen	335	2,6%	343	-8	-2,3%	311	24	7,7%
Sonstige Dienstleistungen	146	3,3%	157	-11	-7,0%	134	12	9,0%
Private Haushalte	8	--	5	3	60,0%	10	-2	-20,0%
Keine Angaben, übrige	473	2,7%	474	-1	-0,2%	465	8	1,7%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	September '05	Anteil	August '05	Veränderung		September '04	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'317	100,0%	4'468	-151	-3,4%	4'521	-204	-4,5%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	40	0,9%	47	-7	-14,9%	49	-9	-18,4%
Lebens-/Genussmittelherstellung	21	0,5%	26	-5	-19,2%	29	-8	-27,6%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	23	0,5%	24	-1	-4,2%	21	2	9,5%
Keramik- und Glasverarbeitung	2	0,0%	2	0	0,0%	0	2	--
Metallverarbeitung/Maschinenbau	130	3,0%	144	-14	-9,7%	124	6	4,8%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	82	1,9%	83	-1	-1,2%	86	-4	-4,7%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	21	0,5%	21	0	0,0%	33	-12	-36,4%
Graphische Industrie	32	0,7%	33	-1	-3,0%	35	-3	-8,6%
Chemie und Kunststoffverfahren	33	0,8%	39	-6	-15,4%	47	-14	-29,8%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	183	4,2%	187	-4	-2,1%	205	-22	-10,7%
Ingenieurberufe	33	0,8%	34	-1	-2,9%	40	-7	-17,5%
Techniker/innen	30	0,7%	34	-4	-11,8%	50	-20	-40,0%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	76	1,8%	80	-4	-5,0%	83	-7	-8,4%
Machinisten/Machinistinnen	27	0,6%	32	-5	-15,6%	36	-9	-25,0%
Informatik	94	2,2%	113	-19	-16,8%	111	-17	-15,3%
Baugewerbe	207	4,8%	209	-2	-1,0%	187	20	10,7%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	5	0,1%	2	3	150,0%	2	3	150,0%
Handel und Verkauf	481	11,1%	511	-30	-5,9%	448	33	7,4%
Werbung, Marketing, Treuhand	40	0,9%	40	0	0,0%	50	-10	-20,0%
Transport und Verkehr	120	2,8%	123	-3	-2,4%	142	-22	-15,5%
Post- und Fernmeldewesen	40	0,9%	37	3	8,1%	35	5	14,3%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	363	8,4%	369	-6	-1,6%	343	20	5,8%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	210	4,9%	225	-15	-6,7%	213	-3	-1,4%
Unternehmer/leitende Angestellte	298	6,9%	281	17	6,0%	300	-2	-0,7%
Kfm. und administrative Berufe	513	11,9%	521	-8	-1,5%	566	-53	-9,4%
Bank und Versicherungsgewerbe	18	0,4%	22	-4	-18,2%	29	-11	-37,9%
Sicherheits- und Ordnungspflege	27	0,6%	27	0	0,0%	24	3	12,5%
Rechtswesen	8	0,2%	12	-4	-33,3%	22	-14	-63,6%
Medienschaffende/verwandte Berufe	20	0,5%	21	-1	-4,8%	21	-1	-4,8%
Künstlerische Berufe	24	0,6%	33	-9	-27,3%	40	-16	-40,0%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	140	3,2%	145	-5	-3,4%	155	-15	-9,7%
Wissenschaften	26	0,6%	26	0	0,0%	33	-7	-21,2%
Gesundheitswesen	224	5,2%	231	-7	-3,0%	201	23	11,4%
Sport und Unterhaltung	9	0,2%	7	2	28,6%	8	1	12,5%
Dienstleistungsberufe	10	0,2%	7	3	42,9%	12	-2	-16,7%
Übrige Berufe	564	13,1%	577	-13	-2,3%	580	-16	-2,8%
keine Angabe	143	3,3%	143	0	0,0%	161	-18	-11,2%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	September '05			August '05	Veränderung		September '04	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	114	110	224	228	-4	-1,8%	218	6	2,8%
20-29 jährige	602	586	1'188	1'228	-40	-3,3%	1'283	-95	-7,4%
davon 20-24 jährige	349	320	669	686	-17	-2,5%	695	-26	-3,7%
davon 25-29 jährige	253	266	519	542	-23	-4,2%	588	-69	-11,7%
30-39 jährige	544	492	1'036	1'083	-47	-4,3%	1'130	-94	-8,3%
40-49 jährige	500	422	922	950	-28	-2,9%	960	-38	-4,0%
50-59 jährige	389	290	679	710	-31	-4,4%	687	-8	-1,2%
60 +	165	103	268	269	-1	-0,4%	243	25	10,3%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	September '05			August '05		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	2'306	53,4%	3,1%	2'420	54,2%	3,2%
Laufen	6,7%	332	7,7%	3,6%	340	7,6%	3,7%
Liestal	21,5%	1'057	24,5%	3,5%	1'062	23,8%	3,5%
Sissach	12,2%	424	9,8%	2,5%	430	9,6%	2,5%
Waldenburg	5,8%	198	4,6%	2,4%	216	4,8%	2,7%
Ganzer Kanton	100,0%	4'317	100,0%	3,1%	4'468	100,0%	3,2%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	September '05	August '05	Veränderungen		September '04	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	21	25	-4	-16,0%	24	-3	-12,5%
Kaderfunktion	398	412	-14	-3,4%	430	-32	-7,4%
Fachfunktion	2'622	2'706	-84	-3,1%	2'679	-57	-2,1%
Hilfsfunktion	870	903	-33	-3,7%	977	-107	-11,0%
Lehrlinge	309	327	-18	-5,5%	317	-8	-2,5%
Heimarbeit	2	1	1	100,0%	1	1	100,0%
Schüler, Studenten	95	94	1	1,1%	93	2	2,2%
Total	4'317	4'468	-151	-3,4%	4'521	-204	-4,5%

Gemeldete offene Stellen

	September '05 Total	August '05 Total	Veränderung		September '04 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	121	126	-5	-4,0%	141	-20	-14,2%
davon Vollzeit	104	114	-10	-8,8%	131	-27	-20,6%
davon Teilzeit	17	12	5	41,7%	10	7	70,0%

RAV Vermittlungen Ende September 2005

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	41	25	66
Zwischenverdienst durch RAV			42
Total			108

Grenzgängerzahlen

	Juli '05 Total	Juni '05 Total	Veränderungen		Juli '04 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	18'425	18'290	135	0,7%	17'796	629	3,5%

Langzeitarbeitslosigkeit

	September '05 Total	August '05 Total	Veränderung		September '04 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	797	795	-48	-6,0%	753	-6	-0,8%
davon Schweizer/-innen	492	524	-32	-6,1%	473	19	4,0%
davon Ausländer/-innen	255	271	-16	-5,9%	280	-25	-8,9%
davon Männer	436	454	-18	-4,0%	429	7	1,6%
davon Frauen	311	341	-30	-8,8%	324	-13	-4,0%
15-24 jährige	46	49	-3	-6,1%	67	-21	-31,3%
25-49 jährige	390	429	-39	-9,1%	428	-38	-8,9%
50 +	311	317	-6	-1,9%	258	53	20,5%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende September 2005	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	4'317	747	17,3%
nach Geschlecht			
Männer	2'314	436	18,8%
Frauen	2'003	311	15,5%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	2'869	492	17,1%
Ausländer/-innen	1'448	255	17,6%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	893	46	5,2%
25 bis 49 jährige	2'477	390	15,7%
50 +	947	311	32,8%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	513	95	18,5%
Informatik	94	23	24,5%
Metallindustrie u. Maschinenbau	130	32	24,6%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	363	58	16,0%
Handel und Verkauf	481	72	15,0%
Baugewerbe	207	34	16,4%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im Juli 2005	davon Ende September 2005 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
90	14	10

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Kurzarbeit

Kurzarbeit	August '05			Juli '05 Total	Veränderungen		August '04 Total	Veränderungen	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Betriebe			4	2	2	100,0%	2	2	100,0%
Betroffene Arbeitnehmer	23	4	27	19	8	42,1%	9	18	200,0%
Ausfallstunden			2'070	1'417	653	46,1%	651	1'419	218,0%

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf September 2005

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht			
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	3		3
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung			
Keramik- und Glasverarbeitung			
Metallverarbeitung und Maschinebau	8		8
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	4		4
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	4		4
Graphische Industrie			
Chemie- und Kunststoffverfahren	4		4
Übrige be- und verarbeitende Berufe	2	1	3
Ingenieurberufe	1		1
Techniker/innen	5		5
Technische Zeichnerberufe	2		2
Technische Fachkräfte	1		1
Maschinen/Maschinistinnen	1		1
Berufe der Informatik	6		6
Berufe des Baugewerbes	17		17
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung	1		1
Berufe des Handels und Verkaufs	12	1	13
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand			
Transport und Verkehr	4	2	6
Post- und Fernmeldewesen			
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	5	6	11
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	4		4
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	3		3
Kaufmännische und administrative Berufe	2	2	4
Bank- und Versicherungsgewerbe	5		5
Sicherheits- und Ordnungspflege	1		1
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe			
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge	1	2	3
Unterricht und Bildung			
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	2		2
Gesundheitswesen	2	1	3
Dienstleistungsberufe			
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	4	1	5
Keine Angabe			
Total	104	17	121

Kurzarbeit nach Wirtschaftszweigen Ende August 2005

Wirtschaftszweige	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer/-innen			Ausfallstunden
		Männer	Frauen	Total	
Land-, Forstwirtschaft					
Bergbau, Steine, Erden					
Nahrung, Getränke, Tabak					
Textilien, Bekleidung					
Lederwaren, Schuhe					
Holzbe- und -verarbeitung					
Papier, Verlag und Druck	1	5		5	217
Chemie, Mineralölverarbeitung					
Gummi-, Kunststoffwaren					
Glas, Keramik, Zementwaren					
Metallindustrie					
Maschinen	1	13	3	16	1'188
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik					
Fahrzeugbau					
Möbel, Schmuck, Musik, Sport, Spielwaren, Recycling					
Energie-, Wasserversorgung					
Baugewerbe					
Handel, Reparatur-, Autogewerbe	1	4	1	5	540
Gastgewerbe					
Verkehr, Nachrichtenübermittlung					
Banken, Versicherungen					
Immobilien, Vermietung					
Informatik					
F&E, Dienstleistungen für Unternehmungen	1	1		1	125
Öff. Verwaltung, Sozialversicherungen					
Unterrichtswesen					
Gesundheitswesen					
Sonstige öff. Dienstleistungen					
Persönliche Dienstleistungen					
Private Haushalte					
Gesamttotal	4	23	4	27	2'070

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen September 2005

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	4'317	885	1'035
15 – 19 Jahre	224	70	59
20 – 24 Jahre	669	181	202
25 – 29 Jahre	519	121	141
30 – 34 Jahre	523	117	140
35 – 39 Jahre	513	95	126
40 – 44 Jahre	487	94	111
45 – 49 Jahre	435	95	109
50 – 54 Jahre	331	45	66
55 – 59 Jahre	348	45	55
60 + mehr	268	22	26
Männer	2'314	465	524
15 – 19 Jahre	114	34	26
20 – 24 Jahre	349	98	106
25 – 29 Jahre	253	58	73
30 – 34 Jahre	263	59	59
35 – 39 Jahre	281	40	66
40 – 44 Jahre	262	52	52
45 – 49 Jahre	238	53	58
50 – 54 Jahre	200	31	34
55 – 59 Jahre	189	27	28
60 + mehr	165	13	22
Frauen	2'003	420	511
15 – 19 Jahre	110	36	33
20 – 24 Jahre	320	83	96
25 – 29 Jahre	266	63	68
30 – 34 Jahre	260	58	81
35 – 39 Jahre	232	55	60
40 – 44 Jahre	225	42	59
45 – 49 Jahre	197	42	51
50 – 54 Jahre	131	14	32
55 – 59 Jahre	159	18	27
60 + mehr	103	9	4

Arbeitslose nach Gemeinden September 2005

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	2'314	2'003	4'317
Bezirk Arlesheim	1'235	1'071	2'306
Aesch	81	92	173
Allschwil	168	149	317
Arlesheim	50	43	93
Biel-Benken	11	10	21
Binningen	134	103	237
Birsfelden	133	109	242
Bottmingen	38	35	73
Ettingen	42	30	72
Münchenstein	115	101	216
Muttenz	149	109	258
Oberwil	77	58	135
Pfeffingen	6	9	15
Reinach	145	159	304
Schönenbuch	13	3	16
Therwil	73	61	134
Bezirk Laufen	205	127	332
Blauen	6	6	12
Brislach	13	7	20
Burg im Leimental	2	1	3
Dittingen	6	4	10
Duggingen	5	7	12
Grellingen	26	18	44
Laufen	85	44	129
Liesberg	9	5	14
Nenzlingen	3	3	6
Roggenburg		2	2
Röschenz	13	8	21
Wahlen	13	6	19
Zwingen	24	16	40

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	215	209	424
Anwil	4	2	6
Böckten	6	3	9
Buckten	6	3	9
Buus	3	3	6
Diepfingen	4	2	6
Gelterkinden	39	44	83
Häfeltingen	1	1	2
Hemmiken	1		1
Ittingen	15	13	28
Känerkinden	5	1	6
Kilchberg			
Läufelfingen	11	3	14
Maisprach	2	7	9
Nusshof			
Oltingen	2	1	3
Ormalingen	9	14	23
Rickenbach	4	3	7
Rothenfluh	4	2	6
Rümlingen	3	9	12
Rünenberg	4	1	5
Sissach	40	43	83
Tecknau	6	9	15
Tenniken	11	5	16
Thürmen	11	8	19
Wenslingen	6	4	10
Wintersingen	4	3	7
Wittinsburg	2		2
Zeglingen		1	1
Zunzgen	12	24	36

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	545	512	1'057
Arisdorf	6	9	15
Augst	6	6	12
Bubendorf	21	22	43
Frenkendorf	74	61	135
Füllinsdorf	52	41	93
Giebenach	7	7	14
Hersberg			
Lausen	45	40	85
Liestal	116	115	231
Lupsingen	4	7	11
Pratteln	204	198	402
Ramlinsburg	1		1
Seltisberg	2	3	5
Ziefen	7	3	10
Bezirk Waldenburg	114	84	198
Arboldswil	1	1	2
Bennwil		1	1
Bretzwil	2	4	6
Diegten	12	5	17
Eptingen	4	1	5
Hölstein	19	15	34
Lampenberg	3	4	7
Langenbruck	10	4	14
Lauwil	1	1	2
Liedertswil	1		1
Niederdorf	14	12	26
Oberdorf	23	14	37
Reigoldswil	11	9	20
Titterten	1		1
Waldenburg	12	13	25

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

